



Ihr Klinikoffen

Das sollten Sie oder Ihr Angehöriger für Ihren Krankenhausaufenthalt einpacken:

- Verordnung von Krankenhausbehandlung (Einweisung), bei ambulanten Operationen eine Überweisung Ihres Haus- oder Facharztes
- Versichertenkarte oder Versicherungsausweis Ihrer Krankenkasse
- Allergiepass
- Impfausweis
- alle ärztlichen Unterlagen, die Sie noch zu Hause haben (z.B. Röntgenbilder)
- falls vorhanden: Medikamentenplan, Röntgenpass, Antikoagulantienausweis (Marcumarausweis)
- Medikamente: Wenn Sie regelmäßig Medikamente einnehmen, bringen Sie diese bitte zur Aufnahme mit und legen diese dann dem Arzt vor. Geben Sie auch Medikamente an, die Sie selbst ohne Rezept gekauft haben oder solche, die Sie nur gelegentlich einnehmen.
- Patientenverfügung / Vorsorgevollmacht (falls vorhanden)

Persönliche Gegenstände

- Persönliche Kleidung (z. B. Nacht- und Unterwäsche, Socken, Bademantel, Hausschuhe, feste Schuhe, Tageskleidung wie Hosen, Pullover, T-Shirts, Jogginganzug)
- Hygieneartikel (z.B. Handtücher und Waschlappen, Zahnbürste, Zahnpasta, Zahnbecher, Haarbürste, Waschutensilien, Rasierapparat, ggf. Behälter für Zahnprothese)
- Hilfsmittel (Brille, Hörgerät und Batterien, Prothese, Schuherhöhungen, Einlagen usw.)
- Fortbewegungsmittel (wie eigener Rollstuhl, Rollator, Gehstock etc.)
- Mobiltelefon (gerne können Sie Ihr eigenes Mobiltelefon im Haus nutzen)

Geld und Wertsachen

In allen Patientenzimmern steht Ihnen ein Mini-Safe zur Verfügung. Dieser ist kostenfrei und wird mit einer Münze aktiviert. Größere Geldbeträge und Wertsachen, wie Schmuck, Scheckkarten und Ausweise sollten Sie zu Hause lassen oder Ihren Angehörigen zur Aufbewahrung mitgeben.

Bitte beachten Sie, dass der Mini-Safe für die Unterbringung eines Tablets oder Laptops zu klein ist.

„Stopp“ dem Diebstahl – In Krankenhäusern kommt es immer wieder zu Diebstählen. Sorgen Sie für die Sicherheit Ihres Eigentums.